Bildende Kunst - Klasse 6

Grafik – Schrift				
ca. 6 Std.				
Prozessbezogene Kompeten- zen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise	
	Bild Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und benennen Grafik Schrift als Gestaltungsmittel, auch in Verknüpfung mit Bild, spielerisch erproben und zielgerichtet einsetzen gestalterische Mittel und Prinzipien der Bildkomposition anwenden (zum Beispiel Hori-	Worgenen im Unterricht Mögliche Umsetzung/ Themen: Vom Bild zur Schrift Die Umrisslinie- der Flötenspieler Der Buchstabenfresser Buchstabenakrobaten Wortbilder Meine Schmuckinitialen Das geschriebene Nichts Schrift wahrnehmen Gestaltungselemente der Schrift	Schrift in Kunst und Alltag Historische Entwicklung Beispiele aus verschiedenen Kulturen Geheimschrift Erfinden einer eigenen Schrift freie Bildgestaltung mit Schrift	
	zontale, Vertikale, Diagonale, Vorder-, Mittel-, Hintergrund, Überschneidung, Symmetrie,	wahrnehmen und reflektieren	Mögliche Weiterführung: Druckverfahren Collage	
	Asymmetrie, spannungsreiche Ordnungsgefüge)	mit verschiedenen Mitteln Schrift als Gestaltungsmittel erproben	serielles Arbeiten Einsatz von digitalen Medien	

Grafik – Druckwerkstatt

Prozessbezogene Kompeten- zen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinner	n und Schüler können		
PRODUKTION PRINTERION PRODUKTION	 elementare und experimentelle Druckverfahren differenziert anwenden (zum Beispiel Monotypie, Stempeldruck, Materialdruck) mit verschiedenen Materialien und Verfahren vielfältige grafische Strukturen und Werkspuren erproben und abbildhaft, abstrahierend oder gegenstandslos einsetzen Raumbeziehungen (zum Beispiel Größe, Position, Überschneidung, Staffelung) auf der Bildfläche mit elementaren grafischen darstellen 	 Mögliche Umsetzung/ Themen: Drucken mit eigenen Stempeln Fundsachen Gedruckte Besonderheiten Fast alles Pappe- Druckstöcke aus eigenen Materialien Autorennen Auf dem Meer Blumenwiese Gebirge -Tapetendruck/ Collage Erzeugung von räumlicher Wirkung mit einfachen Mitteln	Hochdruck, Pappdruck Schablonendruck, Styropordruck, Polystyroldruck Einzel- oder Gruppenarbeit

Malerei – Ausdrucksfarbe

Prozessbezogene Kompeten- zen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel Organisation, Verweise
zen	n und Schüler können Bild Bilder wahrnehmen und ausführlich beschreiben Bilder untersuchen, charakterisieren und begründet beurteilen Bilder im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und formulieren Erlebnisse und Erfahrungen	Worgehen im Unterricht Mögliche Umsetzung/ Themen: Farbe wahrnehmen und reflektieren Farbe macht Stimmung Farben in der Erinnerung Besuch im Garten von Paul Klee Malen wie Andy Warhol Blumenwiese Ein König aus Afrika Farbspuren Wolkendrachen Gewitter über der Stadt Leicht wie eine Feder Das kleine Rot versteckt	
			Hell-Dunkel-Kontrast

Malerei	Wahrnehmen der Wirkung von	Themen aus dem Erlebnisbereich der
	Farbe und Farbkontrasten	Schüler/-innen
grundlegende Farbbeziehun-	raibe unu raibkontrasten	Schulen-Innen
gen und Farbwirkungen (Farb-		
verwandtschaften, Farbkon-	Steigerung des Ausdrucks durch	
traste, Farbqualitäten,	Farbkontraste	
Farbfunktionen, Farbordnun-		
gen) erkennen		
Farbe und Farbwirkungen für		
eigene Bildideen gezielt ein-		
setzen		
Grafik	Entwickeln einer Bildkomposition	
gestalterische Mittel und Prin-		
zipien der Bildkomposition an-		
wenden (zum Beispiel Hori-		
zontale, Vertikale, Diagonale,		
Vorder-, Mittel-, Hintergrund,		
Überschneidung, Symmetrie,		Mögliche Weiterführung:
Asymmetrie, spannungsreiche		Aktion, Farbe und Farbwirkung im Spiel
Ordnungsgefüge)		

Malerei – Farbbeziehungen herstellen

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen un	d Schüler können		
PRODUKTION PRINCENTATION PRINCENTATION	Bild Bilder wahrnehmen und ausführlich beschreiben Bilder untersuchen, charakterisieren und begründet beurteilen Bilder im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen und entsprechen darstellen	Mögliche Umsetzung/ Themen: Kalt- Warm- Kontrast: Landschaftsbilder Mandalas Heißluftballon Komplementärkontrast: Hände begegnen sich Orangina Blau Fantastische Früchte Farbe- an- sich- Kontrast: Glücksvogel Raumschiff vom anderen Planeten Schirme machen einen Regentag bunt	Bilder aus der Kunst und Alltagskultur lasierend, deckend, pastos
	 Malerei Verschiedene malerische Mittel, Maltechniken, auch 	Wahrnehmen der Wirkung von Farbe und Farbbeziehungen	

selbst hergestellte Malmaterialien, Werkzeuge und deren Wirkung spielerisch erproben und gezielt einsetzen • grundlegende Farbbeziehungen und Farbwirkungen (zum Beispiel Farbverwandtschaften, Farbkontraste, Farbqualitäten, Farbfunktionen, Farbordnungen) erkennen • Farbe und Farbwirkungen für eigene Bildideen gezielt einsetzen	unterschiedlicher Farbauftrag Komposition von Farbe auf der Fläche	Mögliche Weiterführung: Malerei, Polychromie Architektur, Farbe im Raum, monochrome Farbräume
für eigene Bildideen gezielt		
		Architektur, Farbe im Raum, monochrome

Plastik – Figur

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen un	d Schüler können		
PRODUKTION PRINTERNOZ	 Bilder wahrnehmen und ausführlich beschreiben Bilder untersuchen, charakterisieren und begründet beurteilen Bilder im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die Verbindung von Erleben und Schaffen erfahren und benennen Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und benennen Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen 	Mögliche Umsetzung/ Themen: Ausdrucksteigerung durch Typisieren, Hervorheben oder Verfremden: Besucher von Waldplaneten Bewegliche Spielfigur Papiertheater Der Ritter und sein Pferd Von Bechern und Köpfen Figur aus Ton Upcycling	plastische Bildwerke aus Kunst und Alltagskultur Originalplastik in der näheren Umgebung Gips, Draht, Papier, Pappmaché, Abfall, Holz, Fundstücke, Ton

	mitteilen und entsprechen		
	darstellen		
P	Plastik		
	 verschiedene Materialei- 		Einzelfiguren zu Gruppen arrangieren
	genschaften (zum Beispiel	dreidimensionale Einzelfigur aus	
	formbar, fest) nutzen und	verformbarem Material	
	entsprechende plastische	oder Montage aus Fundstücken	
	Verfahren vielfältig anwen-		
	den (zum Beispiel aus		
	Masse und Raum entwi-		
	ckelnd, aufbauend, abtra-		
	gend, kombinierend)		
	• in der plastischen Gestal-		
	tung haptische und ästheti-		
	sche Erfahrungen nutzen		
	und in manuelle Fertigkei-		
	ten umsetzen		
	Plastik aus der Vorstellung		
	und Anschauung erkennen		
	und entwickeln		
	elementare Beziehungen		
	zwischen Körper und Raum	Figuren in gegenseitigem Bezie-	Mögliche Weiterführung:
	begreifen und im bildneri-	hungsgefüge	bewegliche Plastik
	schen Prozess plastische		Medien, Animation
	Form differenzieren		

Architektur – Spielerisch Bauen

ca. 12 Std

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
PRODUKTION ARASENTATION ARAS	Bild Bilder wahrnehmen und ausführlich beschreiben Bilder untersuchen, charakterisieren und begründet beurteilen Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und benennen Architektur realitätsbezogene oder fantastische Raumvorstellungen skizzenhaft, modellhaft oder im realen Raum umsetzen sich mit elementaren, traditionellen und aktuellen	Mögliche Umsetzung/ Themen: Baukästen Wohnbauten Behausung für kurze Zeit Villa Kunterbunt Riesenhaftes- Elfenzartes Baumhäuser mit verschiedenen plastischen Materialien modellhaft bauen	Architektur und elementares Bauen Einzel- und Gruppenarbeit Zum Beispiel: Ritterburg, Labyrinth, Baumhaus, Turm, Höhle, Hausboot

Wohnformen auseinandersetzen (Funktionen und
Möglichkeiten)

sich mit der gestalteten
Umwelt auseinandersetzen

Mögliche Weiterführung:
Medien, filmische Inszenierung
Aktion, Szenen spielen

Medien – Beziehungen in Szene setzen

ca. 4 Std.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen un	d Schüler können		
PRODUKTION PRAÄSENTATION	Prinzipien der Bewegungsillusion nutzen und umsetzen (z.B. Zeichentrick, Legetechnik, Stopp-Motion) Das Internet als Informationsmedium nutzen und mit seinen Chancen und Risiken umgehen	Mögliche Umsetzung/ Themen:	Digital- oder Handykamera auf Augenhöhe, aus Frosch-, Vogelper- spektive bewegtes Modell, stehende Kamera und umgekehrt bewegtes Modell und mitgezogene Ka- mera
		Bewegungsunschärfe	
		Bewegungsschärfe	
			Mögliche Weiterführung: digitale Animation

Aktion – Bilder in Bewegung

ca. 6 Std.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Die Schülerinnen un	d Schüler können		
PRODUKTION PRINTERMON ARABSENTATION	 grafische Gestaltungselemente (Punkt, Linie, Fläche, Kontur, Struktur, Schraffur, Muster, Hell-Dunkel) differenzierend erproben und anwenden Aktion Spiele und Aktionen entwickeln, Spielanlässe finden, nutzen und beim Spiel improvisieren Den Rahmen für Handlungsabläufe und Aufführungen gestalten 	 Mögliche Umsetzung/ Themen: Laufen Iernen Legetrick- Fotos machen Simon und seine Katze Eine Geschichte in Bildern erzählen Mit Körper, Kleidung, Gestik und Mimik gestalten mit der Figur Szenen entwickeln mit Sprache, Licht und Klängen ausgestalten	in Partner- oder Gruppenarbeit mit den Figuren interagieren vorgegebene oder erfundene Geschichter spielen

Bild	ld	die gespielten Szenen bespre-	
	Bilder wahrnehmen und	chen und ihre Wirkung beschrei-	
	ausführlich beschreiben	ben	
	Bilder untersuchen, charak-		
	terisieren und begründet		
	beurteilen		
	Bilder im Wechselspiel mit		
	dem eigenen Tun untersu-		
	chen und dabei die Verbin-		
	dung von Erleben und		
	Schaffen erfahren und be-		
	nennen		
		Präsentation	Zum Beispiel:
			Aufführung in der Klasse, Schule